

Haushaltsausschuss

Einladung zur 14. Sitzung



Liebes Mitglied des Haushaltsausschusses,

hiermit laden wir Dich zur **14.** Sitzung des Haushaltsausschusses ein. Sie findet am 22.04.2025 um **17 Uhr c.t.** über eine Zoom-Konferenz statt.

Falls dir dies aus technischen Gründen nicht möglich ist, lass es uns bitte schnellstmöglich wissen.

Da die Fraktionen von CampusGrün und Juso-HSG gemäß § 9 unserer Geschäftsordnung einen begründeten Antrag gestellt haben, wird diese Sitzung als **Dringlichkeitssitzung** einberufen.

Haushaltsausschuss des 67.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Ilayda Dogan (Vorsitz)
Louis Mevenkamp (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

- TOP 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Wahl der Protokollführung
- TOP 3** Annahme von Dringlichkeitsanträgen/Feststellung der Dringlichkeit
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Finanzreferats
- TOP 6** Behandlung vorliegender Finanzanträge

- I. *Enactus Münster e.V.*
- II. *Universitätschor Münster*
- III. *Law Clinic Münster e.V.*
- IV. *Hochschulgruppe Talking Economics*
- V. *Beauftragung HelloMyNamels – Referat für Kultur & politische Bildung*

- TOP 7** Besprechung von Protokollen
- TOP 8** Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ilayda Dogan
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Universität Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

6. März 2025

Antrag auf Förderung des Projekt-Wochenendes von Enactus Münster e.V.

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

wir, die Hochschulgruppe Enactus Münster e.V., sind eine unabhängige und ehrenamtliche Studierendenorganisation mit über 100 Mitgliedern, die sich aus Studierenden verschiedener Fachbereiche zusammensetzt und somit interdisziplinär aufgestellt ist.

Unsere Initiative hat das Ziel, durch die Gründung von innovativen, nachhaltigen und sozialen Projekten einen positiven Impact auf Menschen und Umwelt zu schaffen. Alle Projekte des Vereins beruhen dabei stets auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ("Sustainable Development Goals"), zu deren Erreichung jedes Projekt beitragen will. Gemeinsam arbeiten die Mitglieder des Vereins somit an sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen, erarbeiten Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Probleme und schaffen einen Nutzen für Dritte.

Im Sommersemester 2025 möchten wir ein Projekt-Wochenende organisieren, bei dem wir anhand von Innovations-Workshops neue Ideen für Projekte entwickeln, welche den zentralen Bestandteil unserer Initiative darstellen. Diese Entwicklung neuer Projektideen im Rahmen des Projekts-Wochenendes ist daher für die Existenz des Vereins unabdingbar. Des Weiteren werden die einzelnen Projekt-Teams gezielt an bereits vorhandenen Projekten (s.u.) weiterarbeiten und in Feedbackrunden des gesamten Teams Verbesserungsvorschläge und Denkanstöße erhalten, durch welche sie neue Inspiration zur Projektweiterentwicklung gewinnen können. Durch die intensiven Arbeitsphasen des Wochenendes werden die Projekte in der Lage sein deutlich größere und umfassendere Fortschritte zu erzielen, als es während des Semesteralltags möglich ist.

Mit Teambuilding-Maßnahmen wird darüber hinaus der Gruppenzusammenhalt gestärkt und die Motivation der Mitglieder zur Projektarbeit erhöht. Das Projektwochenende trägt maßgeblich zum langfristigen Erfolg der Studierendeninitiative bei und ist gerade für neu dazugekommene Teammitglieder eine hervorragende Gelegenheit, sich in das Team zu integrieren und bestehenden Projekten beizutreten oder eigene soziale Projekte auf den Weg zu bringen.

Unter anderem ist an dem Projekt-Wochenende folgendes geplant:

- Durchführung eines SDG und Impact Workshops, um unseren Mitgliedern ein grundlegendes Verständnis der Sustainable Development Goals sowie des Impact-Measurements zu vermitteln. Dies ist insbesondere für die neuen Mitglieder relevant.
- Durchführung eines Innovations-Workshops, welcher maßgeblich der Ideenfindung neuer nachhaltiger Projekte dient.
- Vorbereitung der Vorstellung von sozialen Projekten im Rahmen des deutschlandweiten Enactus National Cup (NC), der vom 26. bis 28. Juni stattfinden wird. Dies umfasst z.B. die Erstellung von Pitches, die Zusammenstellung der Projektfortschritte und Klärung offener projektrelevanter Fragen.
- Intensive Arbeitsphasen der Projekte mit anschließenden Pitches und Feedback vom gesamten Team.

Aktuell gibt es bei Enactus Münster e.V. folgende Projekte:

- **Moin!Münster:** Initiative gegen Einsamkeit bei älteren Menschen durch Schaffung generationsübergreifender Begegnungen. Über die Online-Plattform Moin! werden für Betroffene unkompliziert Treffen (Spielnachmittage, Café-Besuche etc.) mit Studierenden organisiert.
- **Yara:** Bereitstellung von DIY-Sets für den Schulunterricht und Ladenverkauf mit denen Kinder und Jugendliche Straßenkreide aus recyceltem Gips herstellen können. Dadurch setzen sie sich bereits im frühen Alter mit Kreislaufwirtschaft und nachhaltigen Ressourcenumgang spielerisch auseinander. Neben einer Unterrichtseinheit beinhaltet das Set eine App-Anwendung und Flyer-Material.
- **InSEAlation:** Verbesserung der Kälte- und Wärmedämmung von Häusern im Senegal durch die Verwendung von angespültem Seegras als Dämmmaterial. Anhand des bestehenden Prototyps für den Aufbau einer Wanddämmung soll ein Pilotprojekt mit dem Bau einer lokalen Schule starten.
- **Seeds:** Ziel des Anbaus und Kultivierung von Seegrasswiesen zur Produktion nährstoffreicher Seegrassamen. Anschließende Nutzung von Seegras als Getreidealternative, um Ernteeinbrüche zu umgehen und den Klima-, sowie Küstenschutz zu unterstützen. Erste erfolgreiche Ernte von Seegrassamen in der Ostsee im Zusammenarbeit mit dem Geomar in Kiel und Kooperationsaufbau mit Aponiente in Cádiz.
- **CommuniTap:** Bereitstellung von sauberem Trinkwasser durch den Wasserfilter PAUL in Ländern des globalen Südens. Erfolgreicher Transport und Installation des ersten Wasserfilter in Äthiopien mit einer Filtermenge von bis zu 1200 Litern Wasser pro Tag.
- **SecondChance:** Bewusstsein schaffen für die Wiederverwendbarkeit und Recyclingmöglichkeiten von Handys, die in Schubladen deutscher Haushalte liegen. Veranstaltung von erfolgreichen Sammelaktionen mit Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie das Recycling von unbrauchbaren Handys. Funktionsfähige Geräte werden in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Kenia refurbished und in Kenia weiterverkauft, wo der Gebrauchtmart ungesättigt ist.

Das Projekt-Wochenende ist für das Wochenende vom 16. Mai bis zum 18. Mai 2025 im Seminar-, Ferien- und Jugendgästehaus der NaturFreunde Osnabrück in Vehrte mit 45 Mitgliedern geplant.

Auflistung der Kosten (auf bisherigen Planwerten):

	Pro Person	Gesamt
Übernachtung	32 €	1.440 €
Sonstiges (s.u.)	18,76 €	844 €
Reisekosten	-	-
Verpflegung	15 €	675 €
Arbeitsmaterial	0,83 €	37,50 €
Gesamt	66,59 €	2.996,50 €
Eigenanteil	45 €	-2.025 €
Antrag auf Förderung	-	971,50 €

Daraus ergibt sich eine Summe von **971,50 €**.

Erläuterungen:

- Die Unterkunft ist kostengünstig (16 € pro Person pro Nacht) und ortsnah an Münster gewählt (siehe Anmeldebestätigung).
- Aufgrund der gewählten örtlichen Nähe fallen keine Reisekosten für die Mitglieder durch die Nutzung des Semestertickets an.
- Die Kostenposition „Sonstiges“ setzt sich aus folgenden Pauschalen des Hauses zusammen:
 - o Aufschlag Alleinnutzung des Hauses (160 €)
 - o Pauschale Endreinigung (200 €)
 - o Pauschale Küche (Groß) Nutzung (60 €)
 - o Pauschale Küche (Groß) Endreinigung (40 €)
 - o Korkgeld p.P. pro Tag (2 €)
 - o Pauschale Häuserabgabe (24 €)
- Die Kostenposition „Arbeitsmaterial“ setzt sich zusammen aus:
 - o Beamer mit Leinwand (37,50 €)

Planungsfortschritt:

Die Unterkunft wurde bereits für diesen Zeitraum durch uns reserviert. Die inhaltliche Planung der Veranstaltung, einschließlich Workshops und Zielsetzung der einzelnen Projekte, ist größtenteils abgeschlossen. Die Teambuilding-Spiele werden aus der Planung vorangegangener Projekt-Wochenenden entnommen und auch Essens-, sowie Getränkekosten sind bereits ermittelt, um die Kosten übersichtlich und planbar zu halten.

Somit beantragen wir 971,50 € aus Mitteln der Studierendenschaft für die Durchführung unseres Projekt-Wochenendes. Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung und stehen jederzeit gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Lukas Meyer

Finanzvorstand Enactus Münster e.V.



NaturFreundehaus Vehrte - Engelriede 1 - 49191 Belm-Vehrte

Enactus Münster e.V.
Lukas Meyer
Universitätsstraße 14-16
D 48143 Münster

NaturFreundehaus Vehrte

Engelriede 1
49191 Belm-Vehrte
Telefon: 05406 4425
haus@nf-os.de
www.naturfreunde-osnabrueck.de

Buchungsbestätigung

Seite 1

Buchungsbestätigung-Nr.: B1210 Kunden-Nr.: 2356 Buchungs-Nr.: 2710 Datum: 04.02.2025
Bitte bei Zahlungen angeben

Zentrale Vereinbarungen

Nutzungsobjekt: Naturfreundehaus Vehrte

Nutzungsdauer: 16.05.2025 (14:00 Uhr) bis 18.05.2025 (10:00 Uhr)

Menge	Bezeichnung	Faktor	E-Preis	MwSt.	G-Preis
40	02 Übernachtung Jugendliche	2,00	18,00	0 %	1.440,00
5	Aufschlag Alleinnutzung des Hauses auf 45 Personen im Kinderpreis	2,00	16,00	0 %	160,00
40	Endreinigung (Pauschale)	1,00	5,00	0 %	200,00
40	Aufschlag aufgrund Energiekostenerhöhung	1,00	5,00	0 %	200,00
1	Küche (Groß) pro Tag 15,-€ (mind. 60,-€)	1,00	60,00	0 %	60,00
1	Küche (Groß) Endreinigung	1,00	40,00	0 %	40,00
40	Getränk: Korkgeld Erw./Jugendl. pro Tag	2,00	2,00	0 %	160,00
40	Häuserabgabe	2,00	0,30	0 %	24,00
1	Beamer mit Leinwand pro Tag 25€ (ab 2. Tag 50%)	1,00	37,50	0 %	37,50
Nettobetrag in EURO					2.321,50
Betrag in EURO					2.321,50

Zahlungsbedingung: Bitte zahlen Sie innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

05 0

IBAN: DE93 4306 0967 1279 0070 00

BIC: GENODEM1GLS

Bankname: GLS Gemeinschaftsbank eG

Steuernummer: 66/270/03450 - FA Osnabrueck.

Nach §4 Nr.23 des UStG wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen !

Träger: Naturfreunde Osnabrück e.V.; Sitz: Osnabrück VR1083

Geschäftsstelle: Rotenburger Str. 10b, 49084 Osnabrück

Vorstand (§26BGB): J.Strobach (1.Vors.), U.Hallenga, J.Mai

Finanzantrag: Probenfahrt des Universitätschores Münster 2025

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses und des Studierendenparlaments,

hiermit beantrage ich im Namen des Universitätschores Münster eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.810 € zur Durchführung einer dreitägigen Probenfahrt.

Projektname: Probenfahrt des Universitätschores Münster 2025

Termin: 13.–15. Juni 2025

Veranstaltungsort: Jugendburg Gemen

Teilnehmerzahl: ca. 100 Personen

Projektbeschreibung und Relevanz für die Studierendenschaft

Die Probenfahrt dient der intensiven Erarbeitung unseres aktuellen Konzertprogramms mit Werken von Johannes Brahms (*Schicksalslied*, *Nänie* & *Alt-Rhapsodie*) und Felix Mendelssohn Bartholdy (*Die erste Walpurgisnacht*). Darüber hinaus trägt die Fahrt maßgeblich zur Förderung des sozialen Zusammenhalts innerhalb des Chores bei. Als universitärer Chor mit überwiegend studentischen Mitgliedern sind solche Maßnahmen essentiell, um gemeinsames Musizieren auf hohem Niveau zu ermöglichen.

Aufgrund der aktuellen Finanzlage kann der Universitätschor Münster keine Eigenmittel für die Fahrt bereitstellen. Die kontinuierlich steigenden Kosten im kulturellen Bereich, sowie die Notwendigkeit vorhandene Mittel für die Durchführung unserer Konzerte zu reservieren, erschweren die Finanzierung der Probenfahrt erheblich. Ein wesentlicher Kostenfaktor ist der notwendige Bustransfer, da Gemen nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Der tatsächliche Teilnehmendenbeitrag liegt bei 128,10 €, was für viele Studierende eine hohe finanzielle Belastung darstellt. Unser Ziel ist es, den Beitrag auf 100 € zu deckeln, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Daher beantragen wir eine Förderung zur Reduzierung des Teilnehmendenbeitrags um 28,10 € pro Person.

Finanzierung und beantragte Summe

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Probenfahrt belaufen sich auf 12.810 €, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- **Verpflegungskosten:** 5.400 €
- **Übernachungskosten:** 6.100 €
- **Buskosten:** 1.310 €
- **Gesamtkosten:** 12.810 €

Die Finanzierung erfolgt zu einem großen Teil über die Teilnehmendenbeiträge:

- **Einnahmen durch Teilnehmendenbeiträge (100 € pro Person):** 10.000 €
- **Fehlbetrag:** 2.810 €

Den Fehlbetrag von 2.810 € beantragen wir hiermit zur Förderung. Die Unterstützung trägt dazu bei, die finanzielle Hürde für Studierende zu senken und eine möglichst breite Teilnahme zu ermöglichen. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unseres Antrags und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Emma Pfülb
i.A. des Universitätschores Münster

Betreff: Veranstaltungsfinanzierung Vortrag „Einführung in das Sozialrecht“

Münster, den 19.03.2025

Sehr geehrte Mitglieder des Haushaltsausschusses,

hiermit beantragen wir, die Law Clinic Münster e.V., 191,26 € zur Durchführung des Vortrags „Einführung in das Sozialrecht“, der am 22.05.2025 für unsere neuen Berater:innen im Rahmen unserer Ausbildungsveranstaltung im Sommersemester 2025 stattfinden soll. Geplant ist, dass der Workshop ca. 2 Stunden dauert und ca. 15-20 Teilnehmer:innen hat. Als Veranstaltungsort werden wir einen Seminarraum in der Universität Münster anfragen.

Die Law Clinic Münster ist eine kostenlose, studentische Rechtsberatung, die Bedürftigen, welche aufgrund finanzieller und/oder persönlicher Barrieren keinen Zugang zu Rechtsberatung haben, Hilfe bei juristischen und administrativen Fragen leistet. Im Rahmen der jedes Semester stattfindenden Ausbildungsveranstaltungen sollen den neuen Berater:innen die für die Arbeit in der Law Clinic relevanten Rechtsgebiete, von denen viele im Studium gar nicht explizit behandelt werden, nähergebracht werden. Der Vortrag zum Sozialrecht soll daher einen Überblick über das Sozialrecht und die Sozialgesetzbücher bieten sowie unsere Themenschwerpunkte innerhalb des Sozialrechts (BAföG, Renten- und Krankenversicherungen) behandeln. Rechtsanwalt Junis Mustafa hat in diesem Bereich besonders viel Expertise, da er sich in seiner Arbeit schwerpunktmäßig mit dem Sozialrecht beschäftigt und hierzu im Jahr 2021 bereits den Fachanwaltslehrgang Sozialrecht erfolgreich absolviert hat (<https://www.rechtsanwalt-mustafa.de>). Als gemeinnütziger Verein sind wir darauf angewiesen, dass die Ausbildung unser Berater:innen durch Expert:innen außerhalb des Vereins sichergestellt wird.

Auflistung der Finanzen: Referent:innenhonorar: 150,00 € Fahrtkostenerstattung: 41,26 €

Daraus ergibt sich die Summe 191,26 €. Aus Transparenzgründen: Wir erhalten bereits eine monatliche Förderung vom ASTA.

Vielen Dank für die Berücksichtigung!

Mit freundlichen Grüßen,

die Law Clinic Münster e.V.

Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V. Bispinghof 24-25
48143 Münster

Amtsgericht Münster, Reg.-Nr. 5600
Vorstand: Albert Voigtländer-Tetzner, Caroline de Assis, Johannes Schliemann

Die Law Clinic Münster –
Studentische Rechtsberatung e.V.

Bispinghof 24/25
48143 Münster
Deutschland

17.03.2025

Kostenvoranschlag | Vortrag zum Sozialrecht | 2025

Liebe Law Clinic Münster,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreite ich Ihnen das gewünschte Angebot.

Leistungsbeschreibung: „Vortrag zum Thema: Einführung in das Sozialrecht“ im
Rahmen der Ausbildungsveranstaltung im
Sommersemester 2025

Anzahl der Stunden: 2 Stunden

Honorar: 75,00 € (Brutto)/ Stunde [insgesamt 150,00 € (Brutto)/ 2 Stunden]

Fahrtkostenerstattung: Voraussichtlich in Höhe von c.a. 41,26 (2 x 49 km x 0,42
EUR)

Bei Fragen oder Wünschen bin ich per E-Mail erreichbar unter info@rechtsanwalt-mustafa.de

Mit freundlichen Grüßen,



RA Junis Mustafa LL.M.

Bremer Str. 54
49084 Osnabrück
Tel.: 0151-14 22 87 55
Ust.-ID: DE327472082

Finanzantrag – Vortrag zu der Studie Marktwirtschaft und Unternehmertum in Schulbüchern

Eine Analyse der ökonomischen Inhalte in deutschen Schulbüchern



Antragsteller: Hochschulgruppe Talking Economics (ehemals Initiative Plurale Ökonomik Münster)

Zeitraum: Sommersemester 2025 (29.04.2025 um 19:00 Uhr)

In Ergänzung zu unseren bisherigen Aktivitäten möchten wir, die Hochschulgruppe Talking Economics, uns mit dem Feld der ökonomischen Bildung beschäftigen. Dafür möchten wir Dr. Marco Rehm von der Uni Siegen einladen. Er ist Koautor der Studie Marktwirtschaft und Unternehmertum in deutschen Schulbüchern¹ und anerkannter Experte auf dem Gebiet der ökonomischen Bildung. Wir haben uns für dieses Thema entschieden, da wir hoffen, möglichst viele Studierende aus unterschiedlichen Fachrichtungen, insbesondere der Wirtschaftswissenschaften und des Lehramts anzusprechen, um auch außercurricular Theorien der Wirtschaftswissenschaften in Münster anbieten zu können.

Inhaltliche Ziele

Talking Economics setzt sich für einen pluralen Diskurs in den Wirtschaftswissenschaften ein und der Lehre ein. Die ökonomische Bildung beginnt jedoch nicht erst in der Uni, sondern schon in der Schule. Die Studie Marktwirtschaft und Unternehmertum in Schulbüchern von 2024² hat in alarmierender Weise aufgezeigt, dass die ökonomische Bildung in Schulbüchern vielfach durch massive Fehldarstellungen, Klischees und ökonomische Mythen verzerrt ist und Schüler*innen ein falsches Verständnis von wirtschaftlichen Zusammenhängen vermittelt wird. Von diesen Forschungsergebnissen ausgehend, möchten wir in einem Vortrag diskutieren und erörtern, wie man Schüler*innen ein besseres und umfassenderes Bild von Wirtschaftswissenschaften zeichnen kann. Dabei soll nicht nur die Studie im Mittelpunkt stehen, sondern auch die Frage, wie man Schüler*innen mit heterodoxen Ansätzen abseits des „VWL-Mainstreams“ vertraut machen könnte. Abseits davon erachten wir auf Grund des Themas, dass es ein besonderes Interesse aus dem Fachbereich des Lehramts, insbesondere Politik und Ökonomik gibt.

¹ Siehe: https://www.familienunternehmer.eu/fileadmin/familienunternehmer/positionen/bildungspolitik/2024_Schulbuchstudie/240228_FamU_JungU_Schulbuchstudie_WEB_DS.pdf

² Die Studie hat auch schon mediale Aufmerksamkeit erlangt: <https://youtu.be/NmAFbPnWhSw?si=pgZlflSBv-PJacMIX>

Der Referent

Für diesen Vortrag konnten wir einen der Koautoren der Studie Dr. Marco Rehm gewinnen. Er ist Akademischer Rat am Lehrstuhl Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung unter Prof. Nils Goldschmidt an der Universität Siegen.

Sein Forschungsinteresse liegt im Bereich der Wirtschaftsdidaktik und der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien. Als anerkannter Experte und Koautor der angesprochenen Studie ist er der ideale Kandidat für diesen Vortrag. Wir erhoffen uns fachkundige Expertise über die aktuellen Ereignisse und Einblicke in die aktuelle Forschung.

Der Vortrag wird in Münster gehalten, daher fallen Fahrt- und Übernachtungskosten an. Der Referent möchte mit dem Zug anreisen. Wir möchten zudem unsere Vortragsveranstaltung durch unsere digitalen Kanäle (Instagram, Facebook, Twitter) bewerben und dort bezahlte Werbung schalten. Dafür beantragen wir 30 €. Außerdem würden wir dem Vortragenden eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen und beantragen dafür weitere 15 €.

Kostenkalkulation

Anfahrt und Übernachtung	90€
Fahrtkosten (Siegen-Münster) (Münster- Siegen)	140€
Hotelübernachtung in Münster	
Werbekosten	
Social Media Werbung (Instagram, Facebook, Twitter)	30€
Weiteres	
Kleine Aufmerksamkeit für den Referenten	15€
Gesamt	275€

Die Münsteraner Hochschulgruppe Talking Economics – Wirtschaft und Gesellschaft neu denken:

Paul Stichler (Vorstandsvorsitzender)

Paula Zyien

Kiran Karki

Max Bernhardt

Henri Nowotzin

Valentin Wied (Finanzbeauftragter)

Henryk Kasfeld

talking-economics@uni-muenster.de zurzeit nur über mbernhar@uni-muenster.de oder pstichle@uni-muenster.de zu erreichen.

Jannis Theling
Beauftragung HelloMyNamels – Referat für Kultur und politische Bildung
Wolbecker Straße 153
48155 Münster
j_thel01@wwu.de

AN:

Studierendenparlament
- Haushaltsausschuss –
Schlossplatz 2
48149 Münster

Kunstpause

Antrag auf finanzielle Förderung

Liedsalon / VIELSICHT Festival / Love this tune!

Anknüpfend an die erfolgreichen Wochenendblöcke 2023 und 2024 soll auch 2025 wieder ein Kombinat aus jungen Formaten im Block veranstaltet werden. Die drei eigenständigen Formate „Liedsalon“ (LS), „VIELSICHT Festival“ (VS) und „Love this tune!“ (LTT) teilen sich die nötige Infrastruktur, um gemeinsam einen temporären Raum zu schaffen, der für jedes einzelne Format nicht möglich wäre. Das HipHop-Format „Hello my Name“ ist in diesem Jahr bei dem Triple aus terminlichen Gründen nicht vertreten. Aber abgesehen von diesem Wechsel soll an der Tradition festgehalten werden: In den letzten beiden Jahren zeigte sich, dass der prominente Raum im Herzen von Münster ein idealer Ort der Begegnung ist: So konnte ein gelebter Konnex zwischen studentischer Kultur und Stadtgesellschaft geschaffen werden, ganz im Sinne des Mottos „Wissen.Leben“. Zweitens wurde so jungen Artists eine Bühne geschaffen, die ihnen sonst vorbehalten bleibt. Dort wo sonst große kommerzielle Großveranstaltungen präsent sind, konnten nun Singersongwriter, MCs, DJs und Ausstellende ihrer Kunst Raum verschaffen und wurden dementsprechend wahrgenommen – was insbesondere in Münster sehr schwierig ist. Drittens zeigte sich, dass die Verschränkung der unterschiedlichen Formate enorme Netzwerkeffekte generierte, so folgten genreübergreifende neue Projekte, die ohne diesen Kontaktpunkt wahrscheinlich kaum zustande gekommen wären. An dies soll nun angeknüpft werden, damit es in Zukunft ausgebaut und perspektivisch verstetigt werden kann. Insgesamt schafft diese Dreier-Kombination an einem Wochenende so einen einzigartigen neuen niedrigschwelligen Kulturort unmittelbar am Sitz der Universität Münster. Wenn auch bisher in Einzelfällen, so beginnt diese VA bereits bei Alumnis ein Ort für eine Rückkehr zu werden.

Ferner gilt es zu hervorzuheben, dass dieses Event auch Studierenden, die nicht selbst als Artists teilnehmen, eine vielfältige Zahl an Möglichkeiten gibt, sich an der Organisation und Durchführung zu beteiligen. Von Konzeptionierung, Social Media-Kampagnen und Pressearbeit bis hin zu konkreter Durchführung des Festivals, gibt es sowohl praktische als auch theoretische Betätigungsfelder.

„Eintritt Frei!": Die Veranstaltungen sollen dezidiert ohne Eintrittsgeld stattfinden. Der Hauptgrund ist selbstverständlich, dass sie jedem zugänglich sein sollen, und gerade auch unentschiedenen Personen ein öffentlich unbeschränkter Zugang möglich sein soll. Mit dieser Politik können gerade auch Menschen erreicht und begeistert werden, die zunächst keine Anknüpfungspunkte zur den Formaten haben. Zusätzlich würde ein niedriger Eintrittspreis (unter 10 €) zu erheblichen unverhältnismäßigen Mehrkosten führen: Notwendige Absperungen, allen voran hohe Personalkosten, sowie die

anfallenden GEMA-Gebühren und Versicherungskosten würden die Mehreinnahmen absorbieren. Ein höherer Preis, der die entstehenden Mehrkosten rechtfertigen würde, dem Zweck der Veranstaltung würde dem Zweck der Veranstaltung zuwider laufen.

Um die Finanzierung so transparent wie möglich zu gestalten, werden alle Zahlungen durch den gemeinnützigen Verein zur Jugendkultur und Umweltbildung e.V. als Träger der Veranstaltungen abgewickelt.

Liedsalon – 16.05.2025 / 17.00-22.00

„Liedsalon“ ist ein Singer-Songwriter-Projekt, das die Nachwuchsszene in Münster stärkt, indem es jungen Talenten hochwertige Auftrittsmöglichkeiten bietet und ein aktives Netzwerk zur Förderung von Synergien schafft. Ein Genre, das zwar häufig vertreten ist, jedoch selten adäquate Bühnen vorfindet. Mit Veranstaltungsformaten wie kuratierten offenen Bühnen, Leuchtturm-Events und professionellen Release-Konzerten wird Künstler*innen Raum für individuelle Entfaltung geboten und gleichzeitig die Wahrnehmung der Szene als professionelles Genre gefördert.

2025 soll mit dem „Liedsalon Special“ ein herausragendes Open-Air-Konzert im Schlossgarten Münster realisiert werden. Geplant sind fünf kuratierte Konzerte in drei Programmblocken: Newcomer-Acts, etablierte lokale Künstler*innen und ein überregionaler Gast. Professionelle Bühnentechnik und Moderation gewährleisten ein qualitativ hochwertiges Konzerterlebnis, das sowohl Künstler*innen auf verschiedenen Karriereebenen verbindet als auch ein breites Publikum anspricht.

Das „Liedsalon Special 2025“ soll als Leuchtturmveranstaltung Strahlkraft für das gesamte Jahr entfalten, kleinere Formate stärken und die Professionalisierung der Singer-Songwriter-Szene in Münster nachhaltig vorantreiben.

VIELSICHT Festival 17.05.24 / 15.00-22.00

Das Veranstaltungsformat VIELSICHT-Festival zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus, da es verschiedene Kunst- und Kulturformen miteinander vereint. Im Mittelpunkt steht die Bühne, die jedoch nicht nur als Ort für musikalische Darbietungen dient, sondern auch als moderierender Knotenpunkt, der das Publikum zu den ausstellenden Künstler*innen führt. Der musikalische Teil des Nachmittags ist geprägt von ruhigen Klängen, ergänzt wird das Programm durch performative Beiträge, die insbesondere in Kooperation mit dem Pumpenhaus und dessen jungen Kollektiven realisiert werden. Daneben finden auf Aufstellungsflächen sowohl klassische Ausstellungsformate als auch Workshops statt. Ebenso wird es wieder eine „Kurzfilmjurte“ geben, wo auch Kurzfilme und Videos ihren Platz finden. Mit Einbruch der Dunkelheit endet die Ausstellungsphase, bevor ein prominenterer musikalischer Abschluss folgt, der von einem größeren Ensemble gestaltet wird.

Dieses Konzept soll die Vielfalt der Künste erlebbar machen und eine Plattform für kreative Begegnungen und Inspiration bieten.

Love this tune! 18.05.25 / 13.00-19.00

Das Projekt „Love this tune!“ wird auch in diesem Jahr als abschließender Programmpunkt durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, DJing und Producing als eigenständige Kunstformen zu präsentieren – losgelöst von klassischen Technoclubs oder 90er-Partys. Geplant sind acht einstündige DJ-Sets, die von verschiedenen Künstler*innen gestaltet und vom lokalen Label „Trust in Wax“ kuratiert werden, um ein breites musikalisches Spektrum abzudecken. Begleitend dazu wird vor Ort ein DJ- und Producerinnen-Stammtisch durch das lokale Netzwerk „Beatnetz“ angeboten, das Interessierten als Anlaufstelle dient.

Wie im Vorjahr wird das Event durch einen Live-Stream von Radio Q medial begleitet. Dieser umfasst sowohl eine Vor- als auch eine Nachbereitung des Programms. Das zusätzliche Rahmenprogramm ist darauf ausgelegt, eine einladende Picknick-Atmosphäre zu schaffen und die weitläufige Fläche des Veranstaltungsorts optimal einzubinden. Mit diesem Konzept soll das Projekt erneut ein Highlight setzen und Musikschaaffenden sowie dem Publikum eine Plattform für Inspiration und Austausch bieten.

Diversität

Allen drei Formaten ist neben der Infrastruktur der Anspruch der Diversität und des Gender-Mainstreaming gemein. Diversity steht im Zentrum der Projekte, sowohl in der künstlerischen Gestaltung als auch in der Auswahl der Acts: die drei Formate fördern die Repräsentation unterschiedlicher Geschlechter, kultureller Hintergründe und sexueller Identitäten und wollen damit ein klares Zeichen für Vielfalt und Inklusion in der Kulturszene setzen.

Finanzierung

Alle Ausgaben werden spitz abgerechnet. Im Rahmen der Ehrenamtspauschalen liegt ebenfalls die gesamte Vor- wie Nachbereitung, von Auf- und Abbau, über Reinigung etc.

Ausgaben	
Gagen (maximale Gagenhöhe pro Person 250 €)	5.500 €
Licht- und Tontechnik (inkl. mobiler Bühne)	4.800 €
Toilettenwagen	800 €
Nachtwache	500 €
Foto und Videodokumentation	1.000 €
Catering	1.500 €
Ehrenamtspauschale Helfer*innen (werden als Übungsleiter*innenpauschalen abgerechnet)	1.200 €
Werbung (Flyer, Plakate, Social Media)	1.500 €
Verbrauchsmaterial (Deko, Tape, Sanitär etc.)	600 €
GEMA, KSK und Versicherung	700 €
Summe	18.100 €

Einnahmen	
Kulturbüro der Universität Münster (bewilligt / gekürzt von 5.300 €)	2.575 €
Create Music (bewilligt)	4.750 €
Create Music (abgelehnt) – 3.000 €	0 €
Kulturamt Stadt Münster (bewilligt)	6.000 €
Spenden vor Ort geschätzt (abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft des Vereins zur Jugendkultur und Umweltbildung)	1.500 €

Summe	14.825 €
Fehlbedarf (18.100 € – 14.825 €)	3.275 €

Zur Zeit sind wir noch dabei weitere Förderungen zu bekommen, aber um unser Risiko zumindest zu verkleinern würden wir gern **1.800 € als Ausfallbürgschaft beantragen**. Dies könnte auch konkret gebunden werden, z.B. an die Licht- und Tontechnik was der größte Einzelposten ist.

Impressionen:

<https://www.instagram.com/lie.salon/>

https://www.instagram.com/vielsicht_festival/?hl=de

<https://www.wn.de/muenster/debuetanten-kehren-als-triple-zurueck-2983930>

Für Fragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung,

Mit freundlichen Grüßen

Für die Hochschulgruppe Kulturfreund*innen